Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. Juni 2012 um 10:33 Uhr

Es geschah heute Morgen

22-Jähriger aus Hannover bei Wohnungsbrand in Bad Pyrmont ums Leben gekommen

Bad Pyrmont/Holzhausen (wbn). Ein 22 Jahre alter Mann ist heute in den frühen Morgenstunden in Bad Pyrmont das Opfer eines Wohnungsbrandes geworden. Er war in der Wohnung in Bad Pyrmont-Holzhausen zu Gast gewesen.

Feuerwehrleute fanden seinen leblosen Körper im Wohnzimmer. Vermutlich ist er an einer Rauchgasvergiftung gestorben. Die andere Person, bei der es sich um den ahnungslosen Wohnungsinhaber handelt, konnte noch im letzten Augenblick aus dem Bett geholt und über ein Fenster ins Freie gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen aus Bad Pyrmont: „Am frühen Samstagmorgen, 23.06.2012, ist bei einem Wohnungsbrand ein junger Mann (22, aus Hannover) durch Rauchgase tödlich verletzt worden. Der gleichaltrige Wohnungsinhaber wurde durch Rauchgase verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Gegen 4.30 Uhr wurde der gemeinsamen Leitstelle von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei durch eine Anwohnerin der Straße "Am Alten Friedhof" (im Pyrmonter Stadtteil Holzhausen) ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Einsatzkräfte der Polizei trafen zuerst am Brandort ein, konnten die brandbetroffene Erdgeschoßwohnung des Mehrfamilienhauses auf Grund hoher Rauchgasentwicklung und starker Flammenbildung allerdings nicht mehr betreten.

Die Polizei räumte das Gebäude, 16 Personen wurden aus dem Haus ins Freie gebracht, während die Feuerwehr mit Löscharbeiten begann. In der brandbetroffenen Wohnung stellten Einsatzkräfte der Feuerwehr dann zwei Personen fest. Während der Wohnungsinhaber aus dem Schlaf geweckt und durch ein Fenster ins Freie gerettet werden konnte, wurde die zweite Person (22, aus Hannover) leblos im Wohnzimmer aufgefunden. Ein Notarzt konnte außerhalb

des Brandortes nur noch den Tod des jungen Mannes feststellen. Der Brandort wurde nach Beendigung der Löscharbeiten durch die Polizei beschlagnahmt. Danach konnten die Bewohner der anderen Wohnungen ihre Domizile wieder betreten. Die Höhe des Sachschadens in der brandbetroffenen ca. 70 Quadratmeter großen Wohnung ist derzeit unbekannt.

Die Ermittlungen zur Brand- und Todesursache hat das für Branddelikte zuständige Fachkommissariat der Polizeiinspektion Hameln übernommen. Nach den bisherigen Feststellungen der Polizei verstarb der 22-Jährige an einer Rauchgasintoxikation. Über eine Obduktion des Leichnams entscheidet nun die zuständige Staatsanwaltschaft. Die Ursache für den Brandausbruch ist derzeit unklar. Die Brandursachenermittlungen dauern ebenfalls an.“